

## MAROKKO-STUDIENREISE-10-2024



### Tour Title:

Marokko

### Tour Subtitle:

ein Land der Migration - Studien- und Wanderreise

Guaranteed departure

Educational Tour

### Tour Date:

16. October 2024 to 26. October 2024

Wir bieten eine weitere Reise im 2025 an. [Hier geht's zur Ausschreibung.](#)

Marokko wird oft beschrieben als Land voller farbenfroher Märkte, alter verwinkelter Städte und atemberaubender Landschaften zwischen Küsten, Bergen und Wüsten. Marokko ist auch so. Derlei klischeehafte Postkartenmotive verbergen aber eine dynamische, kontrastreiche Gesellschaft, die mutig demokratische Rechte, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Entwicklung einfordert. Unser Hauptaugenmerk bei dieser Reise liegt in diesem Jahr auf Migration als vielfältigem Konzept in einem Land, welches bisher eher als Auswanderungsland wahrgenommen wurde.

Price

Tour Price

1.789 €

### Tour Price

Reduced Price

1.489 €

### Reduced Price

### Content Left Column:

#### Migrationsland Marokko

Bedingt durch die geographische Lage Marokkos bestehen schon seit jeher kulturelle Beziehungen und Handel in alle Richtungen. Das Ergebnis ist ein Land, in dem heute mindestens 5 Sprachen gesprochen und 3 Religionen gelebt werden. Auch schauen wir zurück auf Al-Andalus, das mittelalterliche muslimische Spanien und verfolgen dessen Auswirkungen bis in die Gegenwart. Besonders interessiert uns, wie sich Marokko über die letzten Jahre von einem Ausreise- über ein Transit- hin zu einem Zielland von Migration entwickelt hat. Diesen Wandel beleuchten wir zum einen hinsichtlich der aktuellen Beziehungen zu den nördlichen, europäischen als auch zu den südlich angrenzenden, westafrikanischen Nachbarn, zu denen Marokko eine immer intensivere Bindung aufgebaut hat. Inwieweit deckt sich nachfolgende Aussage Hassan II. mit der aktuellen politischen Realität: "Marokko gleicht einem Baum, dessen nährende Wurzeln tief in der Erde Afrikas stecken, und der dank seines Laubes atmet, das in den Winden Europas säuselt"?

#### Politische und soziale Entwicklung

2015 lebten einer Volkszählung zufolge ca. 100.000 Ausländer in Marokko, viele davon *Expats*. Aber auch - und das ist eine neue Begebenheit - viele Migranten aus der Subsahara, die sogenannten *Subsahariens*. Menschen, die

meistens nach Europa weiter möchten, während die EU ihre Außengrenzen militarisiert und Marokko dazu auffordert, diese zu überwachen. Untersuchen wollen wir dabei die neue Integrationspolitik Marokkos (im europäischen Sinne).

## Content Right Column:

Abschiebungen in den Süden, Alltagsrassismus und soziale Auseinandersetzungen entwickeln sich dementsprechend und stehen im Gegensatz zu dem Bild der gastfreundlichen Teekanne, welches viele Reisende vor Augen haben. Ziel ist es, die Situation aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

Parallel dazu bleibt der Traum von Europa eine Realität für die marokkanische Jugend, die im eigenen Land festsetzt und sich dabei selbst ein Bild vom europäischen Way of Life durch Tourismus und Medien zusammengesetzt hat. Aus diesen verschiedenen Aspekten ergeben sich sehr unterschiedliche Wahrnehmungen des Anderen, sowohl in Marokko als auch in Europa.

### Persönliche Begegnungen

Im Rahmen unseres Aufenthalts haben wir die Möglichkeit mit zahlreichen Akteuren in Kontakt zu treten: Interviews mit Nichtregierungs-organisationen, Vorträge von Akademikern, Gespräche mit Akteuren der Zivilgesellschaft, Treffen mit Menschenrechtsorganisationen und selbstverwalteten Vereinen von Migrant\*innen, Besuch eines Gottesdienstes, Diskussionen mit ehemaligen *Gastarbeitern*, Kaffee *Nous-Nous* mit Student\*innen des Goethe-Instituts, Meinungsaustausch mit Künstler\*innen und Exkursionen mit Journalist\*innen. Durch diese Vielfalt wollen wir versuchen, wenn auch oberflächlich, einen Einblick in die Komplexität der Migrationsfrage in Marokko zu gewinnen.



### Tour Overview

START:	Rabat
FINISH:	Tanger
DURATION:	11 Tage / 10 Nächte
TRANSPORT:	Klimatisierter Reisebus / Öffentliche Verkehrsmittel
ACCOMMODATION:	Gästehäuser, Mittelklassehotels
SINGLE ROOM SUPPLEMENT:	400 €
TOUR LANGUAGE:	Deutsch, Treffen teils auf Arabisch/Französisch mit Übersetzung

### Info Box:

Diese Reise ist in Berlin und im Rheinland-Pfalz als Bildungsreise anerkannt. Zusätzlich können wir die Reise in Brandenburg, Thüringen, Saarland und Hessen anerkennen lassen.

### Included services:

- 10 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern bis Mittelklasse Unterkünften
- Halbpension
- Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten
- Transport im privaten Reisebus
- Wasser und Snacks

### Excluded services:

- An- und Abreise
  - Um deine An- und Abreise optimal zu gestalten, empfehlen wir dir, nach Hin- und Rückflügen zu den Flughäfen in Rabat, Tanger oder Casablanca zu suchen. Von den Städten aus kannst du bequem mit dem Zug hin und her fahren.
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Mittagessen
- Ggf. Einzelzimmerzuschlag
- Trinkgelder
- Gastgeschenke

### Travel itinerary and program

### Tour program:

Hinweis
Es kann spontan zu Änderungen im Reiseablauf kommen.
Tag 1 - Rabat: Ankunft und Einführung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Ankunft im Riad Diafa bis 13 Uhr</li><li>• Vorstellungsrunde und Einführung in das Reisekonzept</li><li>• Migrations- und Integrationspolitik im Maghreb</li><li>• Spaziergang und Abendessen in der Medina</li></ul>
Tag 2 - Rabat: Realitäten ankommender Migrant*innen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch einer westafrikanischen Hauskirche und Gespräch mit Mitgliedern eines migrantischen Vereins über den Stellenwert von Religion</li><li>• Austausch zu Wirtschaft und Identität mit Vertretern einer politischen Stiftung</li></ul>
Tag 3 - Rabat: Erörterung der Transmigration
<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch einer deutschen politischen Stiftung und Diskussion der rechtlichen Rahmenbedingungen</li><li>• Kennenlernen einer von Migranten gegründeten NGO und Begleiten deren täglichen Arbeit</li></ul>
Tag 4 - Rabat, Meknès
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vormittag der Optionen: Hamam, Kayaking, Museum Zeitgenössischer Kunst</li><li>• Nachmittags Abfahrt nach Meknes</li></ul>
Tag 5 - Meknès; Chefchaouen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mausoleum Moulay Ismail</li><li>• Besuch eines Gottesdienstes in Meknès</li><li>• Nachmittags Fahrt nach Chefchaouen</li><li>• Zwischenevaluation in der Natur</li><li>• Ankunft in Chefchaouen</li></ul>
Tag 6 – Chefchaouen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Treffen mit einer NGO zur Entwicklung des ruralen Raums</li><li>• Freies Programm und Fotoshooting in der blauen Stadt</li><li>• Spaziergang zur Spanischen Moschee in der Abendsonne</li></ul>
Tag 7 – Chefchaouen, Beginn der Wanderung ins Rif-Gebirge
<ul style="list-style-type: none"><li>• Rif-Panorama auf der Wanderung nach Azilane im Talassemiane National Park</li><li>• Wanderfakten: 14,5 km   1.043 m bergan   524 m bergab   5-6 h   wenig Schatten</li><li>• Route folgt einer befahrbaren Piste, breite Wege, alternativ Transfer per Jeep möglich (nicht im Reisepreis inkludiert)</li><li>• <i>Hier nur Doppelzimmer verfügbar</i></li></ul>
Tag 8 - Wanderung im Rif-Gebirge

- Wanderung nach Akhouchou durch Schluchten und Terrassen. Eindrücke zum Cannabis-Anbau
- Wanderfakten: kleinere Wege, meist bergab, keine ausgesetzten Stellen, 6-7 h
- Dieser Tag folgt keiner Piste, Transfer mit Jeep hier nicht möglich
- *Hier nur Doppelzimmer verfügbar*

#### Tag 9 - Ceuta

- Fahrt nach Ceuta
- Grenzübergang und Betreten der EU/spanischen Exklave
- Tapas
- Treffen mit einem Gesprächspartner zur Situation marokkanischer Arbeiter während der Corona-Pandemie
- Hafen Tanger-Med
- Ankunft in Tanger

#### Tag 10 – Tanger: Blicke in die Mellah - Juden in Marokko

- Besuch des neuen Jüdischen Museums in Tanger
- Besuch des jüdischen Friedhofs
- Fahrt zum Atlantik
- Evaluation

#### Tag 11 - Tanger

- Gemeinsames Frühstück am Petit Socco
- Packen und Abreise gegen 12:00 Uhr



#### Rabat

Regierungssitz und Königsresidenz. Über der Flussmündung thront die ehrwürdige Kasbah des Oudayas. Daneben entsteht am Fluss das neue kulturelle und architektonische Aushängeschild Marokkos, ein moderner Stadtteil inklusive futuristischem Theater, was Rabat zur „Ville Lumière“ - zur Stadt des Lichts - erheben soll.



#### Meknès

Die geschichtsträchtige Königsstadt erlebte im 17. Jahrhundert ihre Blüte. Das architektonische Erbe ist atemberaubend. Im Umland besuchen wir den Wallfahrtsort Moulay Idriss und die römische Siedlung Volubilis.



#### Chefchaouen

Die andalusisch geprägte Altstadt ist mit ihren blau-geputzten Häusern über die Landesgrenzen hinaus berühmt geworden. Der Zugang zur Stadt war über Jahrhunderte für Ausländer verboten, heute ist der Ort angesichts seiner Schönheit, seiner Marihuana-Produktion und seiner überwältigenden Umgebung ein Touristenmagnet. Die Lage im Rif-Gebirge lädt zu Wanderungen ein.



#### Ceuta

Trotz seines Grenzstatus und hoher Militärpräsenz ist die spanische Exklave Ziel vieler Migrant\*innen auf dem Weg nach Europa. Wirtschaftlich ist der vergleichsweise reiche Ort bedeutsam für das marokkanische Hinterland. Hier befinden sich neben einer massiven Verteidigungsanlage aus dem Mittelalter zahlreiche Tapas-Bars.



#### Tanger

Zwischen Atlantik und Mittelmeer, zwischen Europa und Afrika, an der Straße von Gibraltar ist die "Weiße Stadt" Tanger ein Sehnsuchtsort für viele Menschen. Die Hafenmetropole erlebt momentan einen umfassenden Strukturwandel.



#### Rif-Gebirge

Das Rif ist eine zum Atlasgebirge in Nordafrika gehörende Gebirgskette von etwa 350 Kilometern Länge in Marokko. Die größte Stadt im Rifgebirge selbst ist Chefchaouen mit etwa 40.000 Einwohnern.



Matthias Heilmann

Matthias studierte Islamwissenschaft, Politik und Geographie in Hamburg mit einem Abschluss über Libyen und Transmigration. Danach hat er zwei Jahre in Rabat verbracht und dort Deutsch an der Uni und dem Goethe Institut unterrichtet. Also hauptsächlich. Nebenbei fuhr er ein rotes Colnago vom Radmarkt am Atlantik bis an die algerische Grenze. Mehrere in Deutschland gekaufte Mercedes 190D durchquerten das Land von Tanger über Laayoune bis an die mauretanische Grenze. Zudem abendliche Kontrollgänge durch die Medina und Nachfahrten mit dem Zug. So lernte Matthias den sprachlichen, landschaftlichen und menschlichen Facettenreichtum Marokkos kennen und lieben. Von Manu lieh er manchmal dessen Renault 4, besuchte mit ihm im Winter die Hamams der Altstadt und kochte Tajine in wechselnden Küchen. Mittlerweile lebt er zwischen Berlin und der Pfalz, unterrichtet Jiddisch online und transportiert Lebensmittel per Lastenrad. Er freut sich, anderen Menschen durch persönliche Begegnungen die komplexe Geschichte und Politik des Landes näher bringen zu können, aber auch die Schönheit und Vielfalt der Städte und der Natur.



Manuel Goehrs

2010 kam Manuel Goehrs zum ersten Mal aus Frankreich nach Marokko, als Besucher. Nach seiner Doktorarbeit über grenzüberschreitende Zusammenarbeit hat er in Casablanca und Rabat an der Universität unterrichtet und sich auf die Euro-mediterrane Partnerschaft spezialisiert. Währenddessen hat er Austausch-Programme mit Partnern aus Frankreich, Deutschland, Tunesien und Ägypten aufgebaut. Er hat für verschiedene Entwicklungsakteure im Bereich partizipativer Bürgerhaushalt gearbeitet. Dank dieser Erfahrungen konnte er sich in die marokkanische Politik sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene einarbeiten. Nebenbei verfolgte er diverse Projekte in der Landwirtschaft: von Urban Gardening über den Aufbau eines Zentrums für die Förderung der Agrarökologie bis hin zur Bienenzucht. Heute lebt er in Brüssel und arbeitet auf einem Bauernhof mit Menschen mit Behinderung. Er erfreut sich immer wieder daran, Brücken zu bauen und eine andere Art des Reisens anbieten zu können.

### Call to Action Title:

Hinweise

### Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmerszahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.



